



## TEMPERIERUNG – THERMISCHE SANIERUNG UND BEHEIZUNG VON GEBÄUDEN

Seminar am Donnerstag den 25. April 2013 von 08:15 bis 17:30

im Heizungsmuseum Wien, Red Room, A-1120 Wien, Malfattigasse 4 A

*Mit der Temperierung der Gebäudehülle analog dem Römischen Hypokaustum ist es möglich, jedes Gebäude original und ohne Gestaltveränderung, energieeffizient und ressourcenschonend zu sanieren und zu beheizen. Konsequente Wärmeverteilung an der Gebäudehülle durch richtig dimensionierte Temperierungsrohre bringt Klimaoptimierung und Stabilisierung in Museen und historischen Gebäude, gesunde und schimmelfreie Atemluft jede Wohnung, saniert und trocknet bei erdberührten Bauten jedes feuchte Mauerwerk ohne Drainagen und macht in Kombination mit Solarenergie jedes Haus energieautark. Der Energiebedarf liegt bei 50 kWh/qm bis 100 kWh/qm bzw. 5 l/qm bis 10 l qm.*

**Das Seminar ist für Personen in Altstadterhaltung, Denkmalpflege, Museen, Architektur, Gesünder Wohnen, Sanierungs- u. Heizungsplanung, Hausverwaltungen, sowie Hausbesitzer/innen und Wohnungsinhaber/innen.**

**Anmeldung:** Initiative Energieeffizienz durch Temperierung [office@temperierung.net](mailto:office@temperierung.net)

**Seminargebühr:** 150.- Euro - Bar-Zahlung bei Registrierung vor Ort

**Leistungen:** Seminar, Tagungsunterlagen, Mittagessen und Exkursion

### Programm

- 08.15 Eintreffen und Registrierung der Seminarteilnehmer/innen im Heizungsmuseum Wien  
Barbezahlung des Seminarbeitrags
- 08.45 Begrüßung und Einleitung - Maria Ranacher: 30 Jahre Temperierung – derzeit wirksamste Methode zur Kondensations und Schimmelprävention und der energie-effizienten Beheizung von Gebäuden
- 09.00 Henning Großes Schmidt: Thermische Bauphysik – das römische Hypokaustum als Wärmeverteilungsprinzip ist modern wie nie zuvor
- 10.00 Maria Ranacher: Die „Kalte-Wand-Problematik“ in Gebäuden und ihre Folgen - Erhaltungskriterien- das h-x-Diagramm und die daraus abzuleitenden Oberflächentemperaturen für die Gebäudehülle
- 11.00 - 11.15 Tee und Kaffeepause
- 11.15 Henning Großes Schmidt: Energetische Gebäudesanierung und Raumbeheizung alternativ – Temperierung in Museen, historischen Gebäuden, Büros, Lagerräumen und Wohngebäuden
- 12.15 -12.45 Diskussion - Fragen und Antworten
- 12.45 - 13.30 *Mittagessen / Mittagsbuffet*
- 13.30 Reinhard Indrak: Führung durch das Heizungsmuseum Wien
- 14.00 Maria Ranacher: Sanieren – aber richtig! Bekämpfung von Kondensation, Schimmel und Bakterienbefall durch Trockenlegung, Maßnahmen bei Insektenbefall
- 14.30 Henning Großes Schmidt: Temperierung – Energiespar - Verordnung und Massivbauweise Die EU Richtlinie des Europäischen Parlaments von 2010/31/EU
- 15.00 Henning Großes Schmidt: Maßnahmen zur Fehlerkorrektur und zur Entschärfung von Heizkörperheizungen um einen Temperierungseffekt zu erreichen
- 15.30-16.00 Diskussion - Fragen und Antworten
- 16.00 Exkursion zu 1 temperierten Fallbeispiel
- 17.30 Ende der Exkursion

### **Wegbeschreibung:**

**U4 / U6 Längenfeldgasse, 10 Minuten Fußweg: Der Schönbrunner Straße bis Höhe Kobingergasse folgen, in diese abbiegen. Danach gerade weiter in die Malfattigasse. Das Heizungsmuseum befindet sich auf der rechten Seite bei der Nummer 4A.**

**Routenplaner siehe [www.vor.at](http://www.vor.at)**

### **Referenten**

#### **Henning Großes Schmidt**

Restaurator für Museen und Denkmalpflege, Erfinder der Temperiermethode

Büro für Thermische Bauphysik, Tratsstraße 11, D- 82347 Bernried / Deutschland

Tel.: +49 (0)8158 - 905 65 65

Mobil: +49 (0)160 - 590 28 05

Fax: +49 (0)8158 - 99 32 58

E-Mail: [grosseschmidt@temperierung.net](mailto:grosseschmidt@temperierung.net)

#### **Mag.a Art. Maria Ranacher,**

Restauratorin für Museen und Denkmalpflege, Initiative Denkmalschutz [www.idms.at](http://www.idms.at)

Atelier für Gemälderestaurierung

Wassergasse 23

A -1030 Wien / Österreich

Mobil: +43 (0)699 - 154 00 863

E-Mail: [ranacher@temperierung.net](mailto:ranacher@temperierung.net)